

Israel: Schweizer Künstlerduo in Jerusalem

Das jährlich in Jerusalem stattfindende Kulturfestival «Manofim» ist ein Highlight für zeitgenössische Kunst. Es fand letztes Jahr im Oktober und November zum elften Mal statt. Ein zentraler Teil des Festivals bildeten Workshops von Gastkünstlerinnen und Gastkünstlern. Auch die Schweiz war mit dabei. Die «Jerusalem Foundation» förderte das Projekt dank den Schweizer Freunden der Dr.-Georg- und-Josi-Guggenheim-Stiftung sowie der Georges- und-Jenny-Bloch-Stiftung.

und internationalen Kunstschaffenden verschiedenster Stilrichtungen wollten ihre Kunst für die Besuchenden so anregend und zugänglich wie nur möglich präsentieren.

Aus der Schweiz nahmen die Internetkünstler Carmen Weisskopf und Domagoj Smoljo teil, ein unter dem Namen «!Mediengruppe Bitnik» bekanntes Duo mit Sitz in Zürich und London. Sie beschäftigen sich mit grundlegenden Fragen der digitalen Welt. Ihr Blick richtet sich auf den unsichtbaren, für Suchmaschinen unzu-



Carmen Weisskopf beschäftigt sich - im Duo mit Domagoj Smoljo – künstlerisch mit grundlegenden Fragen der digitalen Welt.

Videoinstallationen, Fotografien und Skulpturen waren Teil der Hauptausstellung des Festivals unter dem Motto «Nurse, Nurse» (Krankenschwester, Krankenschwester) im Jerusalemer Krankenhaus «Bikur Cholim». Ein imposantes Gebäude aus dem 19. Jahrhundert, das wie alle israelischen Krankenhäuser sämtlichen Bevölkerungsteilen zur Verfügung steht. Vom Ort des Geschehens inspiriert, standen die Aspekte Geburt und Sterben, Krankheit und Mutterschaft im Mittelpunkt der Ausstellung.

Die Veranstaltungen konnten von der Öffentlichkeit kostenlos besucht werden. Die zahlreichen israelischen

gänglichen Teil des Internets, wie beispielsweise das Dark Net oder das Deep Net. Mit digitalen Experimenten blickt «!Mediengruppe Bitnik» unter die Oberfläche des Internets und spielt mit digitalen Strukturen und Mechanismen. Die aussergewöhnlichen Kunstpräsentationen von «!Mediengruppe Bitnik» haben dem Duo den angesehenen «Migros New Media Jubilee Award» und den «Swiss Art Award» eingebracht. Ihre Werke wurden in Galerien in der Schweiz und weltweit ausgestellt.



Niederlande: Einladung zum Tag der Klubs in Harlingen

Dieser Ausflug wird vom «Schweizerklub Norden» zusammen mit der Dachorganisation «Neue Helvetische Gesellschaft Holland» organisiert. Alle Mitglieder eines Schweizer Vereins sind herzlich eingeladen. Falls Sie noch nicht Mitglied bei einem Klub sind, ist dies eine gute Gelegenheit, sich anzumelden und nette Landsleute kennenzulernen.

Das vorläufige Programm sieht wie folgt aus:

Sonntag, 21. Juni 2020

- Treffpunkt um 11.15 Uhr im Café Restaurant «het Noorderke» am Noorderhaven von Harlingen mit Kaffee/Tee und Apfelkuchen.
- Ab 12 Uhr machen wir eine Stadtbesichtigung mit Führung durch das historische Zentrum der Stadt.
- Anschliessend ab 13.30 Uhr erwartet uns das Original-Amsterdamer-Rundfahrtboot «Singel Prinses» für eine schöne Rundfahrt durch die Kanäle. An Bord gibt es einen Lunch: Kaffee/Tee, Orangensaft, verschiedene belegte Brötchen, Fruchtjoghurt.
- Um etwa 15 Uhr ist der offizielle Teil des Ausflugs zu Ende. Als fakultativer Ausklang kann man die Stadt auf eigene Faust weiter erkunden und/oder gemeinsam eine der vielen Terrassen in der Innenstadt besuchen.

Haben wir Ihr Interesse für den Tag der Klubs 2020 geweckt? [Anmeldeschluss ist der 7. Juni 2020](#). Schauen Sie ab April 2020 auf die Webseite www.schweizerclubsniederlande.com. Dort finden Sie das ausführliche Programm, die Kosten und Anmeldemodalitäten für diesen Ausflug.

RUTH EVERSDIJK, REGIONALREDAKTORIN

IRÈNE POLLAK-REIN, IRENEP@JFLM.ORG